



UMWELT-INFO

DKP-INFO 3/2018

Weitere Infos & Kontakt: news.dkp.de • unsere-zeit.de • pv@dkp.de

FÜR DAS KLIMA - KONSEQUENT GEGEN KAPITAL UND MONOPOLE



Die vergangenen zwei Jahre waren die jeweils wärmsten seit Beginn der Wetteraufzeichnung. 2017 haben wir die höchste mittlere Konzentration mit fast 405 ppm (parts per million) erreicht. Vor der Industrialisierung lag der Wert bei 280 ppm. Aber nicht nur die Atmosphäre wird wärmer, auch die Ozeane erwärmen sich.



Die daraus resultierenden Hurrikans in Südostasien, der Karibik und in den USA geben uns einen Vorgeschmack auf zukünftige Extremereignisse. Das Sturmtief „Frederike“ mit Orkanböen von über 200 km/h forderte alleine in Deutschland acht Menschenleben und legte das öffentliche

Leben lahm. Hier zeigen sich die direkten Auswirkungen des Klimawandels.

Die Erderwärmung ist kapitalismusegemacht

Klimaschwankungen gab es in der Erdgeschichte schon immer. Der jetzige Temperaturanstieg ist allerdings das Resultat von 200 Jahren ungezügelter kapitalistischer Wirtschaft und industrieller Landwirtschaft. Klimaforscher sind sich einig, dass die Erderwärmung menschengemacht ist. Wir meinen: sie ist kapitalismusegemacht.

Der Kapitalismus soll das Klima retten?

Insgesamt fließt immer noch ein Vielfaches mehr an staatlichen Subventionen in fossile Energieträger als in die Erforschung und Entwicklung erneuerbarer Energien. Teile des Kapitals und der Monopole machen einen Riesenprofit, die Menschen sollen dafür zahlen. Eine einfache Umstellung von fossil auf erneuerbar reicht aber nicht. Was wir brauchen, ist eine gesellschaftliche Diskussion und Umverteilung.

STATISTIKEN

CO₂-Ausstoß, Erhöhung in Deutschland

2014 **0,7 %** → 2015

2015 **0,9 %** → 2016

2017 Noch liegen keine Daten vor, der Trend steht leider schon fest: Die Werte steigen weiter!



Eine neue Klimaschutzpolitik stellt nahezu alle Bereiche der Gesellschaft vor neue Herausforderungen.

Wir haben nur diese Erde

Verkehrspolitische Ansätze sind in Deutschland ein besonders heikles Thema: Tempolimit, Individualverkehr, subventionierte Luftfahrt, Just-in-Time-Produktion, Industrieansiedlungen an Autobahnen anstelle am Schienennetz sind nur einige Beispiele, worum es hier geht.

Klimaschutzpolitik muss Einsparung von Energie bedeuten. Hier nennen wir Kommunistinnen und Kommunisten an erster Stelle eine konsequente Antikriegs- und Abrüstungspolitik.

Klimaschutzpolitik in all ihren Facetten und Wechselwirkungen ist mit der erbarmungslosen Jagd nach Profit kapitalistischer Systeme nicht vereinbar. Die Klimaerwärmung kann nur mit gesamtgesellschaftlicher Planung abgemildert werden. Wir brauchen eine Wirtschaft, die an den Interessen der Menschen und damit an einer ressourcenschonenden, umweltfreundlichen Produktion orientiert ist. Eine zukünftige sozialistische Ökonomie muss nach Lösungen einer Verbrauchsgerechtigkeit der Ressourcen für alle Menschen dieser Erde suchen.

**FÜR DAS KLIMA HEIBT:
KONSEQUENT GEGEN KAPITAL
UND MONOPOLE!**



Foto Bombe:
www.flickr.com/photos/quenterh
Foto Erde:
www.flickr.com/photos/othlegear
V.i.S.d.P.: W. Richter
c/o DKP-Parteivorstand,
Hoffnungstr. 18, Essen

**GEMEINSAM HANDELN! GEGEN DIE KLIMA-
ZERSTÖRENDE MONOPOLE UND IHRE
POLITISCHEN PR-ABTEILUNGEN!**

news.dkp.de

DKP
Deutsche Kommunistische Partei

unsere zeit

Sozialistische Wochenzeitung
Zeitung der DKP



**Wir schreiben – auch
beim Thema Umwelt –
dort weiter, wo andere
Medien längst schweigen.**

Ich möchte gerne:

- Die UZ sechs Wochen **gratis** Probelesen (Print & Online)!
Der Bezug endet automatisch
- Weitere Informationen über die DKP

Name

Vorname

Straße, Hausnr.

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

(Ohne E-Mail kein Online-Bezug möglich)

Zurück an: DKP-Parteivorstand
Hoffnungstraße 18 . 45127 Essen
Tel.: 0201 - 17 78 89 23
E-Mail: info@unsere-zeit.de